

Online und offline gut

Drei clevere Einzelhändler aus der Region zeigen, wie sie das Internet für ihr stationäres Geschäft erfolgreich nutzen.

Anzeiger

Burgdorf & Uetze

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: (0 51 36) 97 81 00
 Sport: (0 51 37) 9 80 04 23
 Anzeigen: (0 51 36) 97 81 30
 und (0 51 36) 97 81 40
 Abo-Service: (08 00) 1 23 43 04

burgdorf@heimatzeitungen.de
 uetze@heimatzeitungen.de
 sport@heimatzeitungen.de

Montag, 8. Juli 2013

Ausgabe 156 – 28. Woche

Erneut Ballen in Brand gesetzt

ALTMERDINGSEN/HÄNIGSEN. In der Nacht zu gestern hat es erneut in der Gemeinde Uetze gebrannt – und zwar zweimal. 170 Rundballen wurden in der Feldmark zwischen Hänigsen und Altmerdingsen zerstört. Zudem haben vermutlich die selben Brandstifter am Verbindungsweg von Hänigsen nach Obershagen nachgelegt. Vermutlich aus Rache zündeten die Brandstifter nicht nur die Ballen erneut an, sondern auch gleich einen Jagdansitz. dt/Mehr auf Seite 7

HEUTE

Burgdorf Seite 3

Lebensgefühl Rockabilly

Mit einer Fotoaktion ganz besonderer Art haben Susanne Ucke und ihre Freunde am Sonnabend vor dem Rathaus II, unter der Hochbrücke und im Black Horse gezeigt: Rockabilly lebt!

Hänigsen Seite 7

Kinder üben die Pirsch

Beim Sommerfest der Jägerschaft konnten Kinder ausprobieren, wie sich eine Pirsch anfühlt. Sie haben von einem Ansitz aus durch das Fernglas „Jagd“ auf ausgestopfte Tiere gemacht.



Die Profis von Hannover 96 laufen mit dem Nachwuchs – den „Jungen Roten“ – beim SV Ramlingen/Ehlershausen ein. Bork

Kommen die 96er, herrscht in Ramlingen Bundesliga-Atmosphäre

RAMLINGEN. Bundesliga-Atmosphäre erlebten 2600 Zuschauer am Sonnabend auf dem Sportplatz in Ramlingen: Die Fußballer von Hannover 96 gaben ihr schon tra-

ditionelles Gastspiel beim SV Ramlingen/Ehlershausen (RSE). Die Landesliga-Mannschaft zog sich gegen den Gegner aus dem Fußball-Oberhaus wie immer be-

achtlich aus der Affäre: Der RSE, der sonst in der 6. Liga am Ball ist, kassierte nur ein 0:5 und ab der 47. Minute gar kein Tor mehr. dd Mehr im Sport Seite 11

i Weitere Bilder vom Spiel Hannover 96 gegen SV Ramlingen/Ehlershausen sehen Sie im Internet auf myheimat.de/themen/fu3ballerent und auf haz.li/2js.

Baxmann schreibt Ramsauer

Bürgermeister empört über Missachtung der Bevölkerung – Stadt verlangt sofortiges Treffen

Bei den Planspielen der Bahn und des Bundesverkehrsministeriums zum Güterverkehrsnetz von den Nordseehäfen ins Binnenland sehen sich die betroffenen Kommunen zunehmend mit der Statistenrolle abgespeist. Burgdorfs Bürgermeister mahnt jetzt in einem Brief an Minister Peter Ramsauer das versprochene transparente Planverfahren an.

VON ANETTE WULF-DETTMER

BURGDORF/REGION. „Als besonders irritierend empfinde ich, dass aus jeder der im Raum stehenden Trassenvarianten eine unmittelbare und erhebliche Belastung der Stadt ersichtlich wird“, schreibt Bürger-

meister Alfred Baxmann. Doch das spiele offenbar keine Rolle, kritisiert er. „Gegen diese Missachtung der Interessen der Burgdorfer protestiere ich energisch.“

Obwohl der Bau der Y-Trasse aus Kosten- und Zeitgründen offenbar vom Tisch ist, kann für die Stadt keine Entwarnung gegeben werden. Denn die neuen Varianten für die Anbindung der Nordseehäfen führen bis auf eine alle über Celle. Um von dort aus den Megahub in Lehrte zu erreichen, müssten die Güterzüge durch Ehlershausen, Otze und Burgdorf rattern.

Das derzeitige Vorgehen von Bahn und Bund ermögliche weder der Stadt noch den Bürgern eine

sachgerechte Auseinandersetzung mit den Plänen und ihren Folgen, schreibt Baxmann. Von Ramsauer fordert er deshalb, die Untersuchungen nicht länger unter Verschluss zu halten. Des Weiteren sollen „Anzahl, Quellen und Ziele der zu erwartenden Güterverkehrsmengen“ ebenso auf den Tisch wie die Kriterien, nach denen die Planer zu entscheiden gedenken.

„Wir sind dabei, einen Termin mit dem Planungsbeauftragten der Bahn Ulrich Bischooping zu vereinbaren“, sagt Baxmann. Den Vorschlag der Bahn für ein Treffen im September will die Stadt nicht akzeptieren: „Das ist uns zu spät, wir wollen früher ein Gespräch.“

Wie vom niedersächsischen Verkehrsministerium zu erfahren war, soll es in Kürze eine Berliner Runde geben, wo die Fachleute des Landes mit am Tisch sitzen werden. „Ziel ist es, bis Ende 2013 wirklich planbare Varianten auf den Markt zu bringen“, sagt Ministeriumssprecher Stefan Wittke. Doch das Land habe bei der Planung faktisch kein Veto-Recht. Man müsse einen politischen Konsens erreichen.

Auch die Region Hannover steht außen vor. „2011 war die Bahn zu Gast bei uns“, sagt Sprecher Klaus Abelmann. „Versprochen wurde ein aktiver Dialog und Transparenz auf allen Ebenen. Doch seitdem ist nichts geschehen.“

Anzeige

Container-Hellmich
 Sehnde (0 51 38) 8313
 Müll-/Schuttcontainer

33428701_13070803580000113

DIE SEITEN

Termine	2
Burgdorf	3/4
Familienanzeigen	4
Lehrte	5
Sehnde	6
Uetze	7/8
Wirtschaft in der Heimat	9
Ausflugstipp	10
Sport	11

ARBO-Taschen
 ARBO-Schuhe
 BELSTAFF
 CLOSED
 CALIBAN
 JACOB COHEN
 MONOCROM
 TAGLIATORE
 D.v. FÜRSTENBERG
 Kardinale Schuhe

TOTAL-AUSVERKAUF
 wegen Erweiterung und Umbau
Alle Sommerkollektionen
JANISCH
 WOMEN / MEN
 since 1976
 Neues Torstraße 3, 31303 Burgdorf,
 Telefon (0 51 36) 52 28, www.jaenischmode.de

Jedes Teil **50%**

Besuchen Sie uns auch auf facebook!

Athletic
 Vintage
 New York
 Michele Rossi
 ZOE KARSEN
 Silver Jeans
 HERNO
 STONE ISLAND
 GIAMPAOLO
 81' hours

41865401_13070803580000113